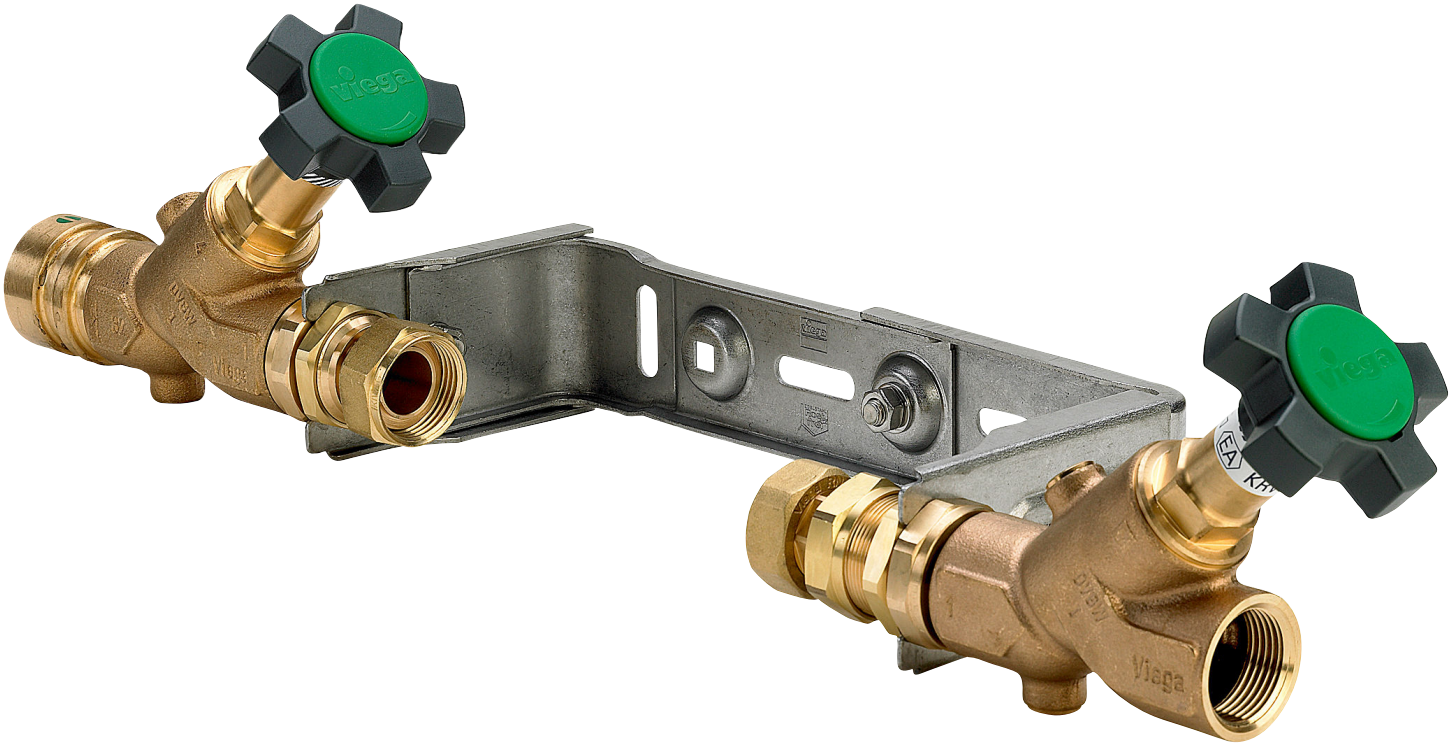
Easytop-Montageeinheit mit SC-Contur

Gebrauchsanleitung



für Wasserzähler

Modell
2230.15

Baujahr:
ab 04/2006

de_DE

Inhaltsverzeichnis

1 Über diese Gebrauchsanleitung 4

1.1 Zielgruppen 4
1.2 Kennzeichnung von Hinweisen 4

2 Produktinformation 5

2.1 Normen und Regelwerke 5
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
2.2.1 Einsatzbereiche 8
2.2.2 Medien 8
2.3 Produktbeschreibung 8
2.3.1 Übersicht 8
2.3.2 Pressanschluss mit SC-Contur 9
2.3.3 Dichtelemente 10
2.3.4 Gewindeverbindung 10
2.3.5 Kennzeichnungen an Bauteilen 10
2.3.6 Kompatible Bauteile 11
2.3.7 Technische Daten 11
2.4 Verwendungsinformationen 11
2.4.1 Korrosion 11

3 Handhabung 12

3.1 Montageinformationen 12
3.1.1 Zulässiger Austausch von Dichtelementen 12
3.1.2 Montagehinweise 12
3.1.3 Benötigtes Werkzeug 13
3.2 Montage 13
3.2.1 Dichtelement austauschen 13
3.2.2 Montagevorbereitung 13
3.2.3 Waagerechter Einbau 13
3.2.4 Senkrechter Einbau 16
3.2.5 Dichtheitsprüfung 17
3.3 Wartung 17
3.4 Entsorgung 18

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter *viega.de/rechtshinweise*.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. an unterwiesenes Fachpersonal.

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und ggf. Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.

GEFAHR!
Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.

WARNUNG!
Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.

VORSICHT!
Warnt vor möglichen Verletzungen.

HINWEIS!
Warnt vor möglichen Sachschäden.

Zusätzliche Hinweise und Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 1
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 2
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 3
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 4
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 5
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 1717
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN 1988
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	VDI/DVGW 6023
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 805
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DVGW-Arbeitsblatt W 400-1

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DVGW-Arbeitsblatt W 400-2
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DVGW-Arbeitsblatt W 400-3

Regelwerke aus Abschnitt: Medien

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Eignung für Trinkwasser	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Regelwerke aus Abschnitt: Produktbeschreibung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Eignung für Trinkwasser-Installationen	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)
Eignung für Trinkwasser-Installationen	DIN 50930-6
Anforderungen an Kunststoffkomponenten für Trinkwasser-Installationen	DVGW-Arbeitsblatt W270

Regelwerke aus Abschnitt: Übersicht

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Erfüllung der Prüfanforderungen (Armaturengruppe I)	DIN EN 1213

Regelwerke aus Abschnitt: Gewindeverbindung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Gewindepaarung	DIN EN 10226-1
Zugelassene Dichtmittel	DIN 30660
Zugelassene Dichtmittel	DIN EN 751-2

Regelwerke aus Abschnitt: Kennzeichnung an Bauteilen

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Kennzeichnung Geräuschklasse I	DIN EN 1213
EA-Kennzeichnung für Klassifizierung	DIN EN 1717

Regelwerke aus Abschnitt: Korrosion

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Äußerer Korrosionsschutz	DIN EN 806-2
Äußerer Korrosionsschutz	DIN 1988-200
Äußerer Korrosionsschutz	DKI-Informationsdruck i. 160

Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Dichtheitsprüfung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806 Teil 4
Dichtheitsprüfung von Trinkwasser-Installationen	ZVSHK-Merkblatt „Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser“

Regelwerke aus Abschnitt: Wartung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Betrieb und Wartung Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806-5

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Stimmen Sie die Nutzung des Modells für andere als die beschriebenen Einsatzbereiche und Medien mit dem Viega Service Center ab.

2.2.1 Einsatzbereiche

Der Einsatz ist u. a. in folgenden Bereichen möglich:

- Trinkwasser-Installationen

Für Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen die allgemein anerkannten Regeln der Technik und geltende Richtlinien beachten, siehe *„Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche“ auf Seite 5*.

2.2.2 Medien

Das Modell ist u. a. für folgende Medien geeignet:

- Trinkwasser ohne Einschränkung nach geltenden Richtlinien, siehe *„Regelwerke aus Abschnitt: Medien“ auf Seite 6*
- maximale Chlorid-Konzentration 250 mg/l nach geltenden Richtlinien, siehe *„Regelwerke aus Abschnitt: Medien“ auf Seite 6*

2.3 Produktbeschreibung

Easytop-Systemarmaturen sind gemäß geltender Richtlinien für alle Trinkwässer einsetzbar und DVGW-zertifiziert, siehe *„Regelwerke aus Abschnitt: Produktbeschreibung“ auf Seite 6*. Ihre Kunststoffkomponenten entsprechen der KTW-Empfehlung und den Anforderungen geltender Richtlinien.

2.3.1 Übersicht

Die Easytop-Systemarmaturen entsprechen den Prüfanforderungen geltender Richtlinien, siehe „Regelwerke aus Abschnitt: Übersicht“ auf Seite 6.
Schallschutz $L_{ap} \leq 20$ dB(A)

Die Easytop-Montageeinheit ist geeignet für die waagerechte und senkrechte Montage von Wasserzählern.

Das Modell ist folgendermaßen ausgestattet:

- Wasserzählerbügel aus Edelstahl, rostfrei, tiefen- und längenverstellbar
- Wasserzählerverschraubungen, Eingangsseite plombierbar, Ausgangsseite längenverstellbar
- Eingangsseite Easytop-Schrägsitzventil Modell 2230.55
- Ausgangsseite Easytop-KRV-Schrägsitzventil Modell 2230.91
- alle wasserberührten Teile aus Rotguss/Siliziumbronze
- Befestigungsmaterial

Rückflussverhinderer

Das Modell ist mit einem Rückflussverhinderer ausgestattet.

Rückflussverhinderer lassen den Durchfluss nur in einer Richtung (in Fließrichtung) zu. Wenn die Strömungsrichtung umgekehrt wird, z. B. durch Rücksaugung, schließen die Rückflussverhinderer selbsttätig.

Das Modell ist in folgenden Dimensionen verfügbar:

Q3	4	4
Qn	2,5	2,5
d	32	40
Rp	1	1

2.3.2 Pressanschluss mit SC-Contur

SC-Contur

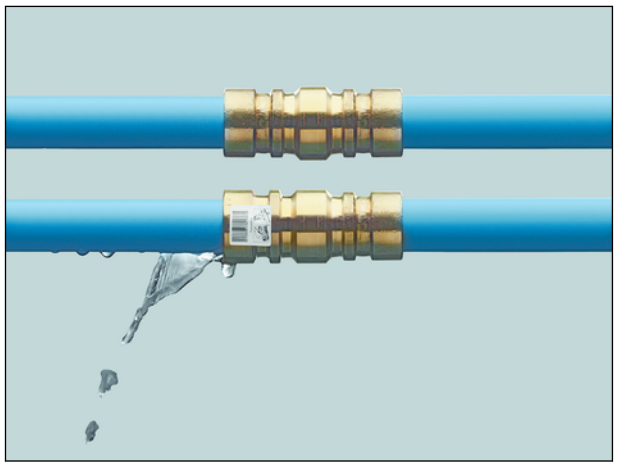


Abb. 1: SC-Contur

Viega Pressanschlüsse verfügen über die SC-Contur. Die SC-Contur ist eine vom DVGW zertifizierte Sicherheitstechnik und sorgt dafür, dass die Verbindung im unverpressten Zustand garantiert undicht ist. So fallen versehentlich nicht verpresste Verbindungen bei einer Dichtheitsprüfung sofort auf.

Viega gewährleistet, dass unverpresste Verbindungen während der Dichtheitsprüfung sichtbar werden:

- bei der nassen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 0,1 MPa bis 0,65 MPa (1,0 bar bis 6,5 bar)
- bei der trockenen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 22 hPa bis 0,3 MPa (22 mbar bis 3,0 bar)

2.3.3 Dichtelemente

Einsatzbereich des NBR-Dichtelements

Das Modell ist werkseitig mit einem NBR-Dichtelement ausgestattet.

Einsatzbereich	Trinkwasser
Betriebstemperatur [T_{max}]	20 °C
Betriebsdruck [P_{max}]	1,6 MPa (16 bar)
Bemerkungen	siehe Hinweise *Kapitel 2.2.2 „Medien“ auf Seite 8*

2.3.4 Gewindeverbindung

Die Voraussetzung für einen Gewindeanschluss, der über das Gewinde dichtet, ist eine Gewindepaarung nach geltenden Richtlinien, siehe *„Regelwerke aus Abschnitt: Gewindeverbindung“ auf Seite 6*. Diesen Richtlinien enstprechend besteht eine zulässige Gewindepaarung aus einem konischen Außengewinde und einem zylindrischen Innengewinde, z. B. R ¾ und Rp ¾.

Zum Abdichten von Gewinden nur handelsübliche und chloridfreie, nach DVGW zugelassene Dichtmittel gemäß geltenden Richtlinien verwenden, siehe *„Regelwerke aus Abschnitt: Gewindeverbindung“ auf Seite 6*.

2.3.5 Kennzeichnungen an Bauteilen

Der Pressanschluss ist mit einem farbigen Punkt markiert. Dieser kennzeichnet die SC-Contur, an der bei einer versehentlich nicht verpressten Verbindung das Prüfmedium austritt.

Das Modell ist folgendermaßen gekennzeichnet:

- Fließrichtungsanzeige
- Geräuschklasse I nach geltenden Richtlinien, siehe *„Regelwerke aus Abschnitt: Kennzeichnung an Bauteilen“ auf Seite 7*
- Dimension
- DVGW-Schriftzug
- Stellungsanzeige unterhalb des Handrads
- grüner Punkt für Trinkwasser
- Easytop-KRV-Schrägsitzventil mit KRV-Schriftzug und EA-Kennzeichnung für Klassifizierung nach geltenden Richtlinien, siehe *„Regelwerke aus Abschnitt: Kennzeichnung an Bauteilen“ auf Seite 7*

2.3.6 Kompatible Bauteile

Das Modell ist geeignet für die Montage von Wasserzählern der Größe Qn 2,5 / Q3 4.

Das Modell ist mit einem Geopress-Anschluss ausgestattet und mit dem Geopress-System kompatibel.

Wenden Sie sich mit Fragen zu diesem Thema auch an das Viega Service Center.

2.3.7 Technische Daten

Beachten Sie für die Installation des Modells folgende Betriebsbedingungen:

Betriebstemperatur [T_{max}]	20 °C
Betriebsdruck [P_{max}]	1,6 MPa (16 bar)

2.4 Verwendungsinformationen

2.4.1 Korrosion

Freiverlegte Rohrleitungen und Armaturen in Räumen benötigen im Normalfall keinen äußeren Korrosionsschutz.

Ausnahmen bestehen in folgenden Fällen:

- Kontakt zu aggressiven Baustoffen, wie nitrit- oder ammoniumhaltigen Materialien
- in aggressiver Umgebung

Wenn ein äußerer Korrosionsschutz erforderlich ist, die geltenden Richtlinien beachten, siehe *„Regelwerke aus Abschnitt: Korrosion“ auf Seite 7*.

Easytop-Armaturen aus Rotguss/Siliziumbronze sind für alle Trinkwässer einsetzbar.

Die Chlorid-Konzentration im Medium darf einen Maximalwert von 250 mg/l nicht überschreiten.

Bei diesem Chlorid handelt es sich nicht um ein Desinfektionsmittel, sondern um einen Bestandteil des Meer- und Kochsalzes (Natriumchlorid).

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Zulässiger Austausch von Dichtelementen

Wichtiger Hinweis

Dichtelemente in Pressverbindern sind mit ihren werkstoffspezifischen Eigenschaften auf die jeweiligen Medien bzw. Einsatzbereiche der Rohrleitungssysteme abgestimmt und im Regelfall nur dafür zertifiziert.

Der Austausch eines Dichtelements ist grundsätzlich zulässig. Das Dichtelement muss gegen ein bestimmungsgemäßes Ersatzteil für den vorgesehenen Verwendungszweck ausgetauscht werden Kapitel 2.3.3 „Dichtelemente“ auf Seite 10. Die Verwendung anderer Dichtelemente ist nicht zulässig.

3.1.2 Montagehinweise

Systemkomponenten prüfen

Nehmen Sie das Modell erst unmittelbar vor der Verwendung aus der Verpackung.

Durch Transport und Lagerung können Systemkomponenten ggf. beschädigt worden sein.

- Alle Teile prüfen.
- Beschädigte Komponenten austauschen.
- Beschädigte Komponenten nicht reparieren.
- Verschmutzte Komponenten dürfen nicht installiert werden.

Während der Montage

Folgendes bei der Montage beachten:

- Fließrichtungsanzeige
- geeignetes Werkzeug verwenden

Wählen Sie den Einbauort so, dass die Easytop-Montageeinheit gut zugänglich, leicht bedienbar und der Wasserzähler gut zu montieren ist.

Rohrleitungsführung und Befestigung

Informationen können der System-Gebrauchsanleitung Geopress entnommen werden.

Längenausdehnung

Informationen können der System-Gebrauchsanleitung Geopress entnommen werden.

3.1.3 Benötigtes Werkzeug

Informationen der System-Gebrauchsanleitung Geopress entnehmen.

3.2 Montage

3.2.1 Dichtelement austauschen

Informationen können der System-Gebrauchsanleitung Geopress entnommen werden.

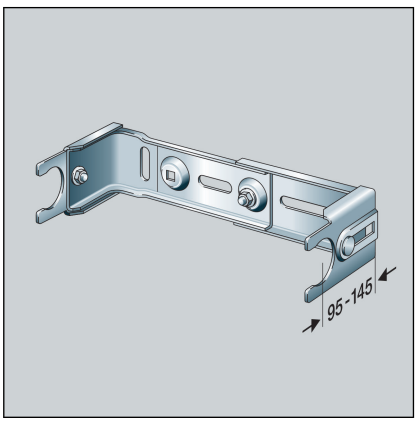
3.2.2 Montagevorbereitung

HINWEIS!
Das beiliegende Befestigungsset ist für die Montage an einer Massivwand ausgelegt.

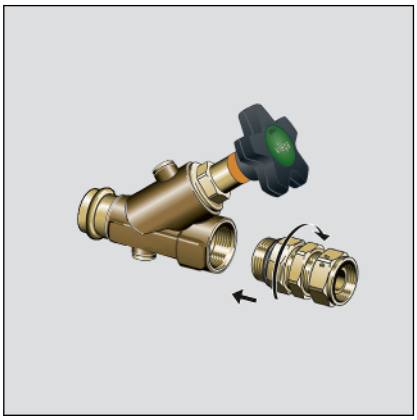
Stimmen Sie das Befestigungsmaterial auf den Untergrund und auf die Umgebungsbedingungen ab.

3.2.3 Waagerechter Einbau

Montageschritte

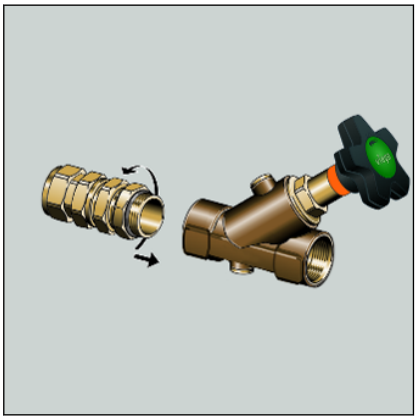


- Den Wasserzählerbügel an der Wand befestigen.
- Den benötigten Wandabstand für den Wasserzähler einstellen.



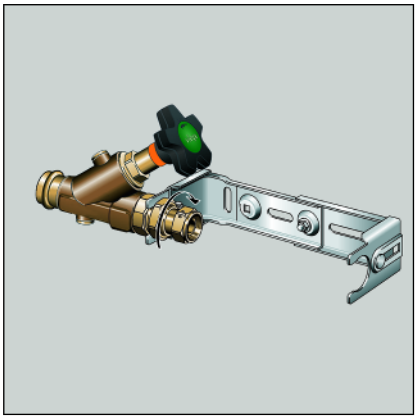
Eingang:
Die Wasserzählerverschraubung in das Easytop-Schrägsitzventil einschrauben. Die Abdichtung erfolgt über den O-Ring.

INFO! Bei Artikel 717902 die beiliegenden Übergangsstücke verwenden. Die Abdichtung erfolgt über den O-Ring.



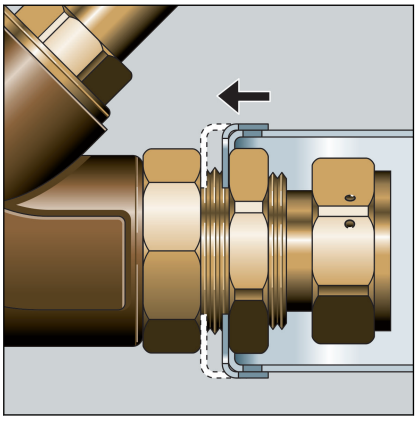
Ausgang:
Die Wasserzählerverschraubung in das Easytop-KRV-Schrägsitz-ventil einschrauben. Die Abdichtung erfolgt über den O-Ring.

INFO! Bei Artikel 717902 die beiliegenden Übergangsstücke verwenden. Die Abdichtung erfolgt über den O-Ring.

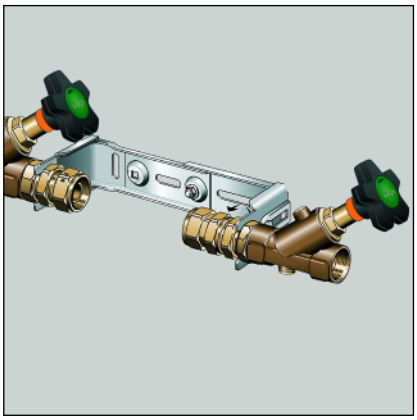


Das Easytop-Schrägsitzventil am Wasserzählerbügel befestigen.

HINWEIS! Beachten Sie die Fließrichtung!

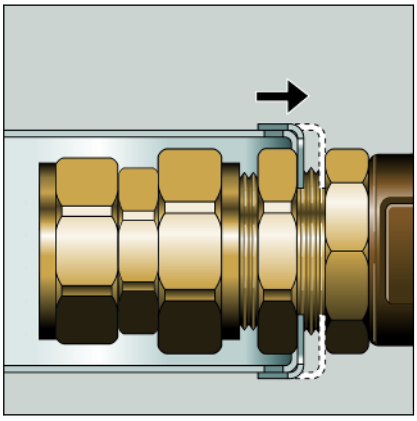


Die Kontermutter handfest gegen den Wasserzählerbügel schrauben.

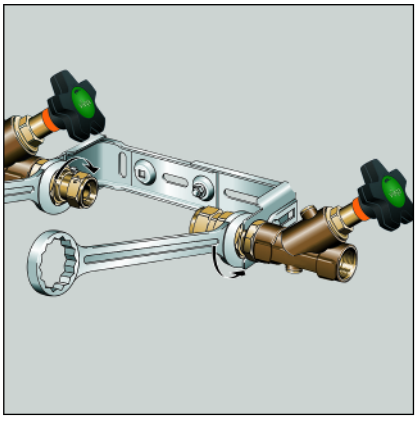


- Das Easytop-KRV-Schrägsitzventil am Wasserzählerbügel befestigen.

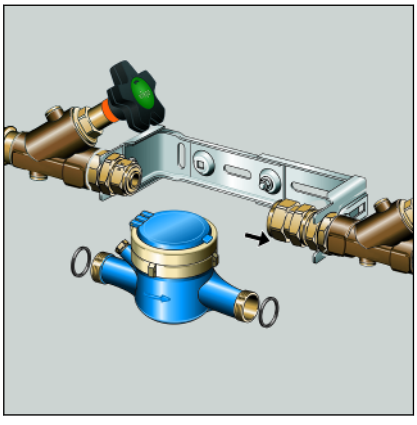
  HINWEIS! Beachten Sie die Fließrichtung!



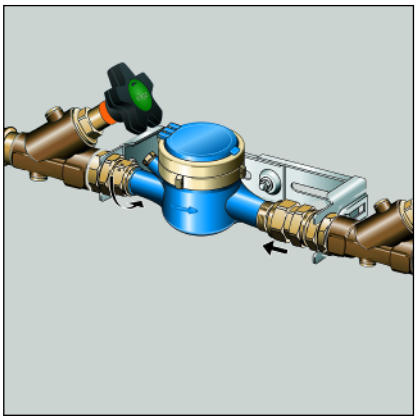
- Die Kontermutter handfest gegen den Wasserzählerbügel schrauben.



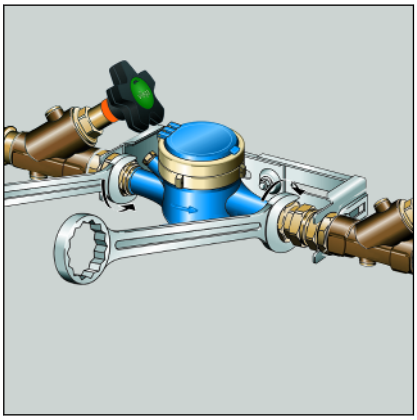
- Die Kontermuttern der Wasserzählerverschraubungen festziehen.



- Die Befestigungsmutter des Schiebestücks lösen und das Schiebestück einschieben.



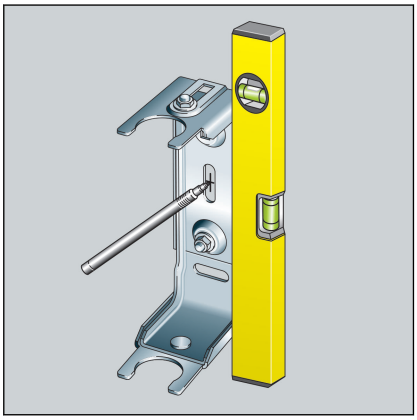
- Den Wasserzähler mit Dichtung an der Eingangsverschraubung einsetzen und die Verschraubung handfest anziehen.
- Das Schiebestück mit Dichtung bis zum Wasserzähler zurückschieben und die Verschraubung handfest anziehen.



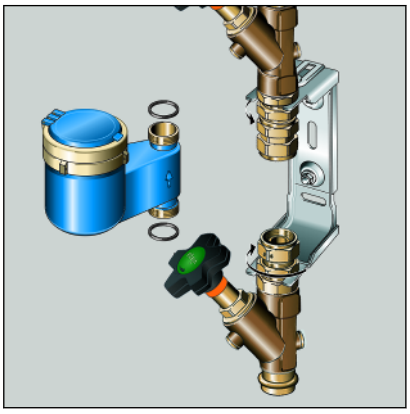
- Die Wasserzählerverschraubungen festziehen.
- Die Befestigungsmutter des Schiebestücks festziehen.

3.2.4 Senkrechter Einbau

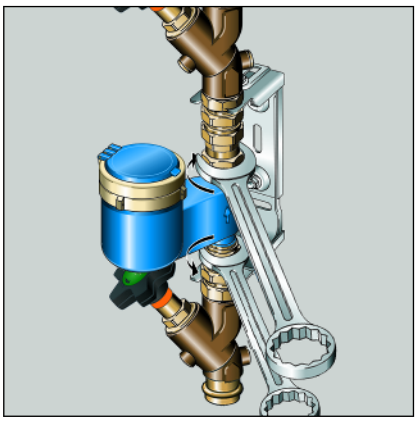
Montageschritte



- Den Wasserzähler für die senkrechte Montage benutzen.
- Die Montageschritte wie beim waagerechten Einbau durchführen.



- Die Kontermuttern der Wasserzählerverschraubungen festziehen.
- Die Befestigungsmutter des Schiebestücks lösen und das Schiebestück einschieben.
- Den Wasserzähler mit Dichtung an der Eingangsverschraubung einsetzen und die Verschraubung handfest anziehen.
- Das Schiebestück mit Dichtung bis zum Wasserzähler zurückschieben und die Verschraubung handfest anziehen.



- Die Wasserzählerverschraubungen festziehen.
- Die Befestigungsmutter des Schiebestücks festziehen.

3.2.5 Dichtheitsprüfung

Vor der Inbetriebnahme muss der Installateur eine Dichtheitsprüfung (Belastungs- und Dichtheitsprüfung) durchführen.

Diese Prüfung an der fertiggestellten, jedoch noch nicht verdeckten Anlage durchführen.

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik und geltende Richtlinien beachten, siehe *„Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung“ auf Seite 7*.

Das Ergebnis dokumentieren.

3.3 Wartung

HINWEIS!
Informieren Sie Ihren Auftraggeber bzw. den Betreiber der Trinkwasser-Installation, dass die Anlage regelmäßig gewartet werden muss.

Für Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen die geltenden Richtlinien beachten, siehe *„Regelwerke aus Abschnitt: Wartung“ auf Seite 7*.

Viega empfiehlt, die Armatur regelmäßig zu betätigen und auf Funktion zu prüfen.

Ventiloberteil austauschen

Wenn die Ventiloberteile getauscht werden müssen, die Modelle 2237.22 und 2238.22 verwenden.

Wasserzählerverschraubung austauschen

Wenn die Wasserzählerverschraubung getauscht werden muss, Modell 2230.71 verwenden.

3.4 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.